



PRESSEMITTEILUNG

31.10.2016
Nr. 16/62
Seite 1 von 4

LAUB AUF GEHWEGEN UND FAHRBAHNEN:

15.000 Tonnen „Blattgold“ in Hamburg

Mehr als 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtreinigung Hamburg (SRH) arbeiten zurzeit mit Hochdruck daran, die bis zu 15.000 Tonnen (t) Laub der rund 250.000 Hamburger Straßenbäume zu beseitigen. Denn nasses Laub bedeutet Rutschgefahr für Fußgänger, Rad- und Autofahrer. Die Laubmenge füllt rund 300.000 Standard-Mülltonnen (120 Liter). Nebeneinandergestellt reicht die Reihe mit Laub gefüllter Mülltonnen von Hamburg bis nach Hannover.

Die SRH setzt zur Laubbeseitigung ein:

- **112 Elektro-Blasgeräte** (Einsatz bei trockener Witterung, am frühen Vormittag und in Wohngebieten), Leistung: 750 W (1 PS), Gewicht 2,5 Kg, Luftgeschwindigkeit bis zu 220 km/h, mit einer separaten Lithium-Ionen Batterie, die mit Tragegurt auf dem Rücken getragen wird, Schallpegel: 80 dB(A) (Lautstärke einer Hauptverkehrsstraße, fällt in der Umgebungslautstärke nicht mehr auf).
- **40 Blasgeräte mit Kraftstoffmotor** (Einsatz nur bei nassem und schwerem Laub, um die Gefahren auf Wegen so schnell wie möglich zu beseitigen), geräuschreduziert, ca. 65 cm³, Leistung: 2,5 kW (3,4 PS), Gewicht: 10,1 Kg, Luftgeschwindigkeit: bis zu 290 km/h, Schallpegel: 97 dB(A) (Lautstärke eines Presslufthammers)
- **12 Spezial-Container mit Saugrüsseln**, Saugschlauch-Durchmesser: 35 cm, Leistung: 47 kW (61 PS), Luftgeschwindigkeit: bis zu 230 km/h (390 m³ Luft/min.), Containergröße: 26 bis 30 m³
- **95 Klein-Lkw**, Doppelkabiner und Einzelkabiner mit Platz für bis zu sechs Personen, Kipper-Pritsche, Fassungsvermögen: rund 10 m³
- **12 Saugergeräte als Anhänger**, per Anhängerkupplung mit Klein-Lkw verbunden, Saugschlauch-Durchmesser: 20 cm, Leistung: 8,1 kW (10,5 PS)

STADTREINIGUNG HAMBURG
Bullerdeich 19 • 20537 Hamburg
Telefon: 040/25 76-0
Telefax: 040/25 76-11 10
www.stadtreinigung.hamburg



Pressestelle
Reinhard Fiedler
Telefon: 040/25 76-10 10
Mobil: 0151 / 40 60 10 10
E-Mail: pressestelle@srhh.de



PRESSEMITTEILUNG

31.10.2016
Nr. 16/62
Seite 2 von 4

- **35 große Kehrmaschinen**, Fassungsvermögen: 6 m³, Leistung des Aufbaumotors: 103 kW (134 PS) für alle Aufbauten (auch Hydraulik etc.), Saugschlauch-Durchmesser: 20 cm
- **3 mittelgroße Kehrmaschinen**, Fassungsvermögen: 4 m³. Leistung des Aufbaumotors: 28 kW (38 PS) für alle Aufbauten (auch Hydraulik etc.), Saugschlauch-Durchmesser: 20 cm
- **35 Gehwegkehrmaschinen**, Fassungsvermögen: ca. 1,4 m³, Einsatz auf Gehwegen, keine seitliche Saugvorrichtung.

Im eigenen Garten ist die maschinelle Laubbeseitigung nicht sinnvoll, zumal hier auch häufig Laubsauger eingesetzt werden, die das Laub einschließlich der Kleinlebewesen aufsaugen und häckseln.

Was geschieht mit dem Laub?

Das gesammelte Laub wird in einer Spezialanlage der Firma ETH Umwelttechnik in Hamburg-Veddel (www.eth-umwelt.de) gereinigt und für die Kompostierung vorbereitet oder zu Pellets verpresst, extern hygienisiert und in der Landwirtschaft als Bodenverbesserer eingesetzt.

Wer muss das Laub wo entfernen?

Überall dort, wo die SRH das ganze Jahr über gegen Gebühr den Gehweg reinigt (rund 5.370 Kilometer Gehwegstrecke pro Woche) und auf rund 4.560 Kilometer Fahrbahnstrecke pro Woche entfernt sie auch im Herbst das anfallende Laub. Anwohner, die ihren Gehweg selbst reinigen (rund 3.200 Kilometer) und keine Gehwegreinigungsgebühren bezahlen, müssen Laub auf den Gehwegen allerdings auf eigene Kosten entsorgen. Dabei ist es unwichtig, woher das Laub auf den Gehwegen stammt: Auch Laub, das von "städtischen" Bäumen auf den Gehweg fällt, müssen die reinigungsverpflichteten Anwohner zusammenfegen und entsorgen. Dort, wo die Stadtreinigung die Gehwege gegen Gebühr reinigt, sammelt und entsorgt sie auch das Laub.

STADTREINIGUNG HAMBURG
Bullerdeich 19 • 20537 Hamburg
Telefon: 040/25 76-0
Telefax: 040/25 76-11 10
www.stadtreinigung.hamburg



Pressestelle
Reinhard Fiedler
Telefon: 040/25 76-10 10
Mobil: 0151 / 40 60 10 10
E-Mail: pressestelle@srhh.de



PRESSEMITTEILUNG

31.10.2016

Nr. 16/62

Seite 3 von 4

Reinigungsverpflichtete Anwohner, die Laub am Fahrbahnrand oder in Rinnsteinen ablagern, handeln ordnungswidrig und fahrlässig, denn bei starken Regenfällen verstopfen Laubhaufen die Sieleinläufe (Gullys) und es kann zu Überschwemmungen auf den angrenzenden Grundstücken kommen.

Doch auch Gartenbesitzer und Anlieger, die keine Gebühren für die Gehwegreinigung bezahlen und somit das Laub vor ihren Grundstücken selbst zusammenfegen und umweltgerecht entsorgen müssen, stehen vor einer wichtigen Frage: Wohin mit all dem Laub?

Tipps für Gartenbesitzer/-innen und reinigungspflichtige Anlieger

- **Besonders günstig und praktisch** ist die **grüne Biotonne**, die es schon für 1,72 Euro pro Monat gibt (80 Liter Volumen, 14-tägliche Leerung).
- **Gebührenfrei** ist für alle Hamburger Privathaushalte die Anlieferung von bis zu einem Kubikmeter Laub auf den **Recyclinghöfen**. Der angefangene zweite und dritte Kubikmeter kostet je 1,00 Euro Gebühr.
- **Besonders umweltfreundlich** ist das **Kompostieren** von Laub vor Ort. Im eigenen Garten erzeugter Kompost schließt den biologischen Nährstoffkreislauf und verbessert die Bodenqualität nachhaltig. Laubhaufen im Garten sind außerdem für Igel und andere Nützlinge wichtige Winterquartiere (<http://www.igelkomitee-hamburg.de>). Auf Rabatten ist Laub ein guter Winterschutz für Stauden und sollte deshalb dort liegen bleiben.
- **Besonders bequem** ist die Entsorgung über den **Laubsack**. Er fasst 100 Liter und ist auf allen Recyclinghöfen, bei der mobilen Problemstoffsammlung und in vielen Drogeriemärkten (z. B. Budnikowsky) für 1,00 Euro pro Stück erhältlich. In jedem Stadtteil gibt es fünf feste Abholtermine für Laubsäcke, die sich von Stadtteil zu Stadtteil unterscheiden. Die ausschließlich mit Laub gefüllten gebührenpflichtigen Laubsäcke der SRH können also zu festen Terminen an den Fahrbahnrand zur Abholung gestellt werden. Die Termine stehen auf der Internetseite der Stadtreinigung Hamburg unter der Adresse <http://www.stadtreinigung.hamburg>. Unvorhersehbare Nachtfröste, Stürme und Starkregen beschleunigen den Laubfall. Die Stadtreinigung

STADTREINIGUNG HAMBURG
Bullerdeich 19 • 20537 Hamburg
Telefon: 040/25 76-0
Telefax: 040/25 76-11 10
www.stadtreinigung.hamburg



Pressestelle
Reinhard Fiedler
Telefon: 040/25 76-10 10
Mobil: 0151 / 40 60 10 10
E-Mail: pressestelle@srhh.de



PRESSEMITTEILUNG

31.10.2016
Nr. 16/62
Seite 4 von 4

Hamburg bittet deshalb um Verständnis, wenn sie unter diesen Umständen aus Kapazitätsgründen bereitgestellte Laubsäcke erst ein paar Tage später abholen kann als in der Tabelle angegeben.

Achtung! Blaue, schwarze oder gelbe mit Laub gefüllte Säcke nimmt die Stadtreinigung Hamburg nicht mit, da für diese Säcke keine Entsorgungsgebühren entrichtet wurden. Die Ablagerung dieser Säcke am Straßenrand ist eine Ordnungswidrigkeit.

Schädlinge im Laub

Die Kastanien-Miniermotte (*Cameraria ohridella*) löst die „Kastanienkrankheit“ aus, die vor allem bei der weißblühenden Rosskastanie ein frühzeitiges Abwerfen der Blätter verursacht. Ursache der sogenannten Blattbräune ist der Bräunepilz (*Guignardia aesculi*). Auch dieser ist in Hamburg verbreitet. Kastanienlaub, das von einem der beiden Schadorganismen befallen wurde, sollte nicht vor Ort kompostiert, sondern über den gebührenpflichtigen Laubsack, die grüne Bio-, die schwarze Restmülltonne oder den weißen Sack der Stadtreinigung entsorgt werden. Sonst kann sich der Befall ausbreiten.

Ein dritter auffälliger Schädling an Hamburger Straßenbäumen ist die Wollige Napfschildlaus (*Pulvinaria regalis*), die vor allem die Stämme und Zweige von Linden und Ahorn mit weißen Eisäcken bedeckt. Dieses Laub kann allerdings bedenkenlos kompostiert werden, da die Eisäcke in der Laubzeit in der Regel leer sind.

STADTREINIGUNG HAMBURG
Bullerdeich 19 • 20537 Hamburg
Telefon: 040/25 76-0
Telefax: 040/25 76-11 10
www.stadtreinigung.hamburg



Pressestelle
Reinhard Fiedler
Telefon: 040/25 76-10 10
Mobil: 0151 / 40 60 10 10
E-Mail: pressestelle@srhh.de